

Jahresrechnung der login Berufsbildung AG, Olten
nach Obligationenrecht

Geschäftsjahr 2016





Bilanz der login Berufsbildung AG

in TCHF	2016	2015
AKTIVEN	11'845	10'433
Umlaufvermögen	7'885	6'137
Flüssige Mittel	0	66
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'248	4'117
Uebrige kurzfristige Forderungen	2'114	91
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'524	1'863
Anlagevermögen	3'960	4'296
Mobile Sachanlagen	2'899	3'134
Immobilie Sachanlagen	535	590
Immaterielle Anlagen	526	572
PASSIVEN	11'845	10'433
Fremdkapital	9'244	8'693
Kurzfristiges Fremdkapital	5'653	5'333
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'709	2'846
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	1'820	1'158
Kurzfristige Rückstellungen	59	90
Passive Rechnungsabgrenzung	1'066	1'239
Langfristiges Fremdkapital	3'592	3'360
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'000	2'000
Langfristige Rückstellungen	1'592	1'360
Eigenkapital	1'741	2'669
Aktienkapital	1'000	1'000
Gesetzliche Gewinnreserven	500	500
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	500	500
Freiwillige Gewinnreserven	241	1'169
Statutarische Gewinnreserven	0	0
Bilanzgewinn / -verlust	241	1'169
JAHRESGEWINN / -VERLUST	860	-929



Erfolgsrechnung der login Berufsbildung AG

in TCHF	2016	2015
NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	62'078	60'537
Ertrag Einsatzvergütung Lernende	34'966	34'511
Ertrag Ausbildungspauschale Lernende	18'299	17'848
Ertrag Ausbildungsleistungen	3'160	2'950
Ertrag Junior Business Teams (JBT)	2'394	2'149
Ertrag Selektionsleistungen	13	15
Ertrag rückverrechenbare Zusatzleistungen	1'229	1'234
Ertrag aus Vermietung	21	19
Ertrag aus Beiträgen (v.a. Subventionen)	1'475	1'300
Uebrigter Ertrag	516	519
Ertragsminderung / Delkredere	4	-7
BESTANDESÄNDERUNGEN AN NICHT FAKT. DIENSTL.	0	0
DIREKTER AUFWAND	-3'834	-3'382
Material- und Warenaufwand	-891	-889
Aufwand für Drittleistungen	-2'943	-2'494
PERSONALAUFWAND	-49'334	-50'626
Grundlohn / Saläre	-37'297	-37'014
Zulagen	-1'198	-1'031
Sozialversicherungsaufwand	-4'368	-6'501
Uebrigter Personalaufwand	-6'470	-6'079
UEBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-6'749	-6'563
Mietaufwand	-1'912	-1'769
Unterhalt, Reperaturen, Ersatz (URE)	-69	-54
Fahrzeug- und Transportaufwand	-45	-61
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-61	-60
Energie- und Entsorgungsaufwand	-31	-38
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-2'449	-2'360
Werbeaufwand	-1'875	-2'012
Sonstiger übriger Betriebsaufwand	-307	-210
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN	-1'211	-1'271
FINANZAUFWAND	-16	-21
AO, EINMALIGES ODER PERIODENFREMDES ERGEBNIS	19	392
DIREKTE STEUERN	-92	5
JAHRESGEWINN / -VERLUST	860	-929

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben zur Jahresrechnung

Umfang der Jahresrechnung

login Berufsbildung AG verzichtet auf die Erstellung eines Lageberichts, einer Geldflussrechnung und der zusätzlichen Anhangangaben für grössere Unternehmen, da sie Teil des SBB Konzerns ist. Die Konzernrechnung SBB wird nach dem anerkannten Standard von Swiss GAAP FER erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Forderung aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen von 2% vorgenommen.

Anlagevermögen

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

	Jahre	Methode
Mobile Sachanlagen		
Maschinen / Werkzeuge	8 - 18	linear
Einrichtungen	10	linear
Informatik	3 - 5	linear
Fahrzeuge	5	linear
Immobilien Sachanlagen	15	linear
Immaterielle Werte	3 - 5	linear

Fremdwährungskurse

Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für Bilanz Stichtagskurse eingesetzt, für unterjährige Transaktionen und die Erfolgsrechnung werden Monatskurse herangezogen.

	Bilanz, 31.12.16	Bilanz, 31.12.15
1 EUR in CHF	1.072	1.091

Erläuterung zur Jahresrechnung

Liquiditätsmanagement

Die SBB führen ein konzernweites Cash Pooling. Die login Berufsbildung AG ist Teilnehmer im Cash Pooling. Die (Pool-)Bank kann zur Sicherung ihrer Ansprüche gegenüber Poolteilnehmern ein Pfandrecht auf die Guthaben (Poolteilnehmerkonten) ausüben.

Forderungen

in TCHF	2016	2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'248	4'117
Gegenüber Dritten	659	705
Gegenüber Aktionären	3'654	3'483
Delkredere	-66	-70
Übrige kurzfristige Forderungen	2'114	91
Gegenüber Aktionären (Cash Pool)	0	50
Gegenüber Dritten	2'114	41

Anlagevermögen

Software und Lizenzen werden neu ab dem Geschäftsjahr 2016 als immaterielle Anlagen statt als mobile Sachanlagen ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Die Anpassung (Verschiebung zwischen mobilen Sachanlagen und immateriellen Anlagen) beläuft sich im Geschäftsjahr 2015 auf 572 TCHF.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	2016	2015
Total	-2'709	-2'846
Gegenüber Dritten	-2'238	-2'263
Gegenüber Aktionären	-471	-582

Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung

Für die berufliche Vorsorge ist die login Berufsbildung AG der Pensionskasse SBB angeschlossen. Die Pensionskasse SBB weist per 31. Dezember 2016 einen Deckungsgrad von 104.6% aus. Per 31. Dezember 2016 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung 165 TCHF (Vorjahr: 148 TCHF).

Personalaufwand

Beim Personalaufwand handelt es sich sowohl um den Aufwand der direkten Mitarbeitenden als auch um den Aufwand der Lernenden. Im Personalaufwand der Mitarbeitenden im Jahr 2015 ist eine Einmalzahlung an die SBB AG als Beitrag zur Stabilisierung der Pensionskasse SBB in der Höhe von 2'287 TCHF enthalten.

in TCHF	2016	2015
Total	-49'334	-50'626
Personalaufwand Mitarbeitende	-14'446	-16'535
<i>davon Einmalzahlung Pensionskasse SBB</i>	0	-2'287
Personalaufwand Lernende	-34'888	-34'091

Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand

Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um Ertrag von mobilen Gegenständen im Zusammenhang mit dem Übergang der Test- und Schulungszentren an die SBB AG sowie um die Auflösung von nicht mehr benötigten stillen Reserven.

in TCHF	2016	2015
Total	19	392
Ausserordentlicher Ertrag	0	406
Ausserordentlicher Aufwand	0	-6
Erfolg aus Verkauf von Sachanlagen	19	-8

Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung

Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven / stille Reserven

in TCHF	2016	2015
Total	45	302

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt über 250 Mitarbeitern.

Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasingverbindlichkeiten

in TCHF	2016	2015
Total	6'444	5'523
Kaufvertragsähnliche Leasinggeschäfte - 1-5 Jahre	0	0
Langfristige Mietverträge - 1-5 Jahre	1'590	1'703
Langfristige Mietverträge - > 5 Jahre	4'854	3'820

Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Die SBB AG führt eine Personalkasse, in welcher Mitarbeitende und Pensionäre, derer Tochtergesellschaften und der SBB AG nahe stehenden Stiftungen Einlagen tätigen können, sofern Tochtergesellschaften bzw. Stiftungen die Einlagen garantieren. Gegenüber den Mitarbeitenden und Pensionären der login Berufsbildung AG besteht eine Garantieverpflichtung im Umfang der Einlagen und Zinsgutschriften.

Der Gesamtbetrag der bestehenden Verpflichtung beträgt per 31.12.2016: 1'961 TCHF (Vorjahr: 3'559 TCHF).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung 2016 durch den Verwaltungsrat am 24.04.2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses per 31.12.2016 beeinträchtigen könnten, bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.



Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

in TCHF	2016	2015
Gewinn- / Verlustvortrag	241	1'169
Jahresgewinn / -verlust	860	-929
Bilanzgewinn	1'101	241
Bilanzgewinn	1'101	241
./ Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	0	0
./ Dividendenzahlung	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	1'101	241

Bericht der Revisionsstelle

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 der

login Berufsbildung AG, Olten

An die Generalversammlung der
login Berufsbildung AG, Olten

Bern, 11. April 2017

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der login Berufsbildung AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Stefan Weuste
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Stefan Schmid
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- ▶ Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes